

2036. O. Wigand in Leipzig.	Uhlmann, Israeliten u. Hyksos in Egypten. (Spener'sche Btg. 11.)	2041. Wöller in Leipzig.	Bischoff, Leitf. b. Unterr. in d. Gesch. d. christl. Kirche. (3. theol. Litbl. 6. - Volksbl. f. Stadt u. Land 6. - Kirchenbl. f. Braunsch. 1.)
2037. Wigand in Pressburg.	Ehrentheil, „Hamagid“ der jüd. Prediger. (Allg. Btg. d. Judenth. 4.)	2042. — — —	Schwenke, d. Aufgabe der christl. Volksschule. (Volksbl. f. Stadt u. Land 6.)
2038. Wilhelm in Insterburg.	Doppe, Leitf. z. Gesangunterricht. (Cu-terpe 1855. 8.)	2043. Zamarski in Wien.	Jurende's illustr. Mährischer Wanderer f. 1856. (Centralbl. f. d. ges. Landeskultur 1855. 52.)
2039. Winiarz in Lemberg.	Handb. d. Felddienstes f. Cavalerie-Offiziere. (Mil.-Lit.-Btg. 1.)	2044. — — —	Dogl, poetisches Sylvesters-Büchlein. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)
2040. Wöller in Leipzig.	Bischoff, Gesch. d. christl. Kirche. (3. theol. Litbl. 6. - Volksbl. f. Stadt u. Land 6.)	2045. Zimmermann in Glogau.	Dümichen, welche Stellung kann u. soll d. evang. Geistliche einnehmen ic. ? (Volksbl. f. Stadt u. Land 6.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile ober deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1318.] Hannover, den 1. Januar 1856.
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine am hiesigen Platze bestehende Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung an Herrn **Victor Lohse** von hier, früher Theilhaber der Firma: **Damian & Sorge** in *Graz*, käuflich übergeben habe, welcher dieselbe unter eigenem Namen fortführen wird.

Die Deckung aller meiner Passiva erfolgt in der Oster-Messe 1856 noch von mir, rein und ohne den geringsten Uebertrag, und ist dazu ein Theil des Kaufschillings contractlich bestimmt.

Alle Sendungen an mich, in **Neue Rechnung 1856**, bitte auf Conto des Herrn **Victor Lohse** zu übertragen.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen freundlich danke, bitte ich, dasselbe ungeschmälert meinem Nachfolger zu schenken. Von meinen späteren Unternehmungen werde ich mir erlauben Sie baldigst in Kenntniss zu setzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Meyer.

Hannover, den 1. Januar 1856.

P. P.

Aus dem vorstehenden Circulair des Herrn **Carl Meyer** ersuchen Sie, dass ich die ihm gehörige, hier bestehende

**Sortiments- und Antiquariats-
Buchhandlung,**

welche ich unter eigenem Namen

Victor Lohse

fortführen werde, käuflich an mich gebracht habe, nachdem mein Gesellschaftsverhältniss zu Herrn **Gustav Hörnecke** in *Graz* (Firma: **Damian & Sorge**) aufgelöst wurde, über welche Veränderung Ihnen vor Kurzem Circulair zugegangen ist.

Ich glaube den geehrten Herren Collegen in meiner früheren Thätigkeit die erforderlichen Beweise geliefert zu haben, dass die mir bei meinem Etablissement mit Herrn **Hörnecke** gegebenen Empfehlungen der löbl. **Hahn'schen Hof-Buchhandlung**, der Herren **Michelsen**,

Dreihundzwanzigster Jahrgang.

Kittler und **Thomas** nicht grundlos waren, so dass ich wohl ersuchen darf, das alte Vertrauen, welches mein Vorgänger und ich bisher genossen, auf mein neues Geschäft zu übertragen. Seien Sie überzeugt, dass ich wie früher bemüht sein werde, dasselbe durch thätigste Verwendung, strengste Solidität und Pünktlichkeit zu rechtfertigen.

Bei Ersterem werde ich besonders unterstützt sein durch genaue Kenntniss der hiesigen Verhältnisse, und durch ein neues höchst elegant ausgestattetes, in bester Lage der Stadt gelegenes Local.

Die Deckung aller Passiven, soweit sie aus der Geschäftsführung des Herrn **Meyer** herrühren, wird von demselben in der Oster-Messe 1856 rein und ohne alle Ueberträge stattfinden, und ist dazu ein Theil des Kaufschillings contractlich Herrn **Kittler** in Leipzig überwiesen.

Alles dem Geschäfte auf neue Rechnung Gesandte bitte ich auf mein Conto gütigst buchen zu wollen.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, meine Commissionen

für *Leipzig*: Herrn **L. A. Kittler**

„ *Berlin*: Herren **F. Schneider & Co.**

zu übertragen, und werden diese Herren von mir stets in den Stand gesetzt sein, bei Credit-Verweigerung Fest-Verlangtes baar einzulösen.

Schliesslich bitte ich Sie, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen und verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Victor Lohse.

[1319.] **Associé-Gesuch.**

Ein junger Buchhändler in Leipzig beabsichtigt eine bestimmte Verlagsbranche zu cultiviren, und sucht zu diesem Behufe einen Gesellschafter mit einem größern Capital.

Einige einschlagende, unter fremder Firma erschienene Artikel sind sowohl von Seiten des Publicums, als auch von der Kritik mit Beifall aufgenommen worden. Diefelben gewähren einen Einblick in das, seiner praktischen, wie wissenschaftlichen Richtung nach, ebenso ehrenvolle, als Erfolg versprechende Unternehmen, welches einer großen Ausdehnung fähig ist.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter der Chiffre **H. R.** beliebe man an die Red. d. Börsenbl. zu adressiren.

[1320.] **Verkauf eines Verlags-Geschäfts.**

Der Verlag einer der ältesten Buchhandlungen Württembergs, aus circa 750 der Mehrzahl nach wissenschaftlichen und gangbaren Artikeln bestehend, wovon die Lagervorräthe, selbst bei der niedrigsten Schätzung, sich auf 24000 fl. belaufen, soll für den Preis von 15000 fl. (8600 fl. preuß.) verkauft werden.

Nähere Mittheilung ist auf frankirte Anfragen durch den Unterzeichneten zu erhalten. Stuttgart, im Januar 1856.

Ed. Rudolph Eitel.

[1321.] **Leihbibliotheken-Verkauf.**

Eine von 1000 Bänden ganz neu, gut in halb Leder gebunden, für 200 fl. baar. 2) 1250 Bände, fast neu und sehr wenig gebraucht, für 225 fl. baar. Beide enthalten die neueren und besseren gelesenen Sachen. Kataloge sind durch Herrn **H. Hunger** in Leipzig zu beziehen.

Fertige Bücher u. s. w.

[1322.] **Confirmations- u. Ostergeschenke.
13 pro 12.**

Hyle, J. C., Oberpfarrer, Kernige Wahrheiten. Aus dem Englischen. Mit einem Titelbilde. brosch. ord. 24 Ngr. , n. 16 Ngr. , n. baar 15 Ngr. . Ein Buch ganz für unsere Zeit!

Dasselbe. Goldschnittband, sehr schön! ord. 1 fl. 5 Ngr. , n. 23 Ngr. , n. baar 22 Ngr. . Nur fest!

Stolz, Alban, Das Vaterunser und die zehn Gebote. 2. Aufl. Mit Titelbild von Prof. Ludw. Richter. brosch. ord. 9 Ngr. , n. 6 Ngr. , n. baar 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. .

Dieses ausgezeichnete Werk eines kathol. Schriftstellers wird, so wie der *Kempis*, auch von Protestanten viel gekauft.

Dasselbe. Goldschnittband. ord. 18 Ngr. , n. 12 Ngr. , n. baar 11 Ngr. . Nur fest! Leipzig, 1. Febr. 1856.

J. J. Pöschke.